



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An die
Vorsitzenden der u. g. Ausschüsse
Herren Klaus Jürgen Reese und
Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Sarah Hoffmann
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 09 87
E-Mail hoffmann@spd.rat.de
Datum 31.01.2022
Drucks. Nr. VO/0077/22-Neuf.
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
08.02.2022	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW
09.02.2022	Hauptausschuss
10.02.2022	Rat der Stadt Wuppertal

Sachstandsbericht „Ausbildungskapazität ausbauen - Personalmangel entgegenwirken,,

Sehr geehrter Herr Reese, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Ratsfraktion beantragt, die o.g. Ausschüsse und der Rat der Stadt Wuppertal mögen beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit sowie dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung einen schriftlichen Sachstandsbericht hinsichtlich der Forderungen, die sich aus dem Antrag VO/0582/21, „Ausbildungskapazität ausbauen um Personalmangel entgegenzuwirken“ ergeben, in den nächsten Sitzungen vorzulegen.

Begründung:

Mit der VO/0582/21 wurde beschlossen, dass den Ausschüssen zu den unten aufgeführten Themenbereichen geeignete Steuerungsmaßnahmen vorgelegt und ggf. entsprechende Beschlussfassungen herbeigeführt werden:

- Für das Ausbildungsjahr 2021 sollten schnellstmöglich geeignete Maßnahmen umgesetzt werden, um noch freie Ausbildungsplätze bei der Stadt Wuppertal und den kommunalen Töchtern zu besetzen.
- Für die folgenden Ausbildungsjahre sollen schnellstmöglich geeignete Maßnahmen umgesetzt werden, um die Ausbildungskapazitäten bei der Stadt Wuppertal und den

kommunalen Töchtern weiter auszubauen.

- Mittel- und langfristig soll der Fachkräftebedarf der Stadtverwaltung und bei den kommunalen Töchtern ermittelt werden und in entsprechende Ausschreibungen für Ausbildungsplätze münden, mit dem Ziel, die Ausbildungsquote zu erhöhen.

- Maßnahmen zur Ansprache junger Menschen in Bezug auf Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt und den kommunalen Tochterunternehmen sollen evaluiert und ggf. angepasst, weiterentwickelt und ausgebaut. Digitale Formate, wie die digitale Ausbildungsbörse, sollten auch für die Zeit nach der Pandemie als zusätzliches Angebot aufrechterhalten, weiterentwickelt und bedient werden. Dabei sollen die Stadt und die kommunalen Tochterunternehmen effiziente Werbungsformate z. B. über Online-Medien, Print, Außenwerbung und Hörfunk ausloten und anstreben.

Mit freundlichen Grüßen

Servet Köksal

stv. Fraktionsvorsitzender

Benjamin Thunecke

Sprecher im Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung